

## **PRESSEMITTEILUNG DER FIDOR BANK AG**

### **Fidor Bank startet Social Trading Apps im FidorPay-Konto**

+++ Echte Investment Alternative „Social Trading“ für Privatanleger

+++ Finanz-App Partnerschaft mit ayondo gestartet

+++ Börse für Anfänger und Fortgeschrittene, exklusive Deals für FidorPay-Konto Nutzer

*München, 8. August 2013.* Die in München ansässige Fidor Bank AG (<http://www.fidor.de>) erweitert ihr FidorPay-Konto Angebot um den Bereich Social Trading und startet die erste App-Partnerschaft mit „ayondo“.

### **Was ist Social Trading?**

Mittels eines sozialen Trader-Netzwerks lassen sich Handelsentscheidungen besser abschätzen. Darüber hinaus können unsere Kunden von den besten Anlegern lernen und von deren Anlageentscheidungen direkt profitieren. Bei ayondo geschieht dies vollautomatisch durch ein innovatives Handelssystem. Bei dem Social Trading Angebot von ayondo, das ab sofort über das FidorPay-Konto als App zugänglich ist, können Nutzer Top-Tradern folgen und bereits ab 100 EUR investieren. Die Handelsentscheidungen sind dabei absolut transparent für den Kunden und können jederzeit nachvollzogen und aktiv beeinflusst werden.

### **Warum wir Social Trading anbieten?**

Neben Girokonten, Tagesgeldkonten oder mickrig verzinsten Sparbüchern gibt es mittlerweile Alternativen, mit denen Sparer eine bessere Rendite erzielen können. Der Weg führt hierbei über die Aktienmärkte dieser Welt.

Wertpapiere spielen ohnehin in vielen Finanzprodukten, wie der fondsgebundenen Lebensversicherung, der gesetzlichen Altersvorsorge (Riester etc.) oder Fondssparplänen eine immer größere Rolle.

### **Social Trading als Investitions-Alternative für Privatanleger**

Ein zentraler Anspruch der Fidor Bank ist es, Finanzinteressierten zu helfen, die richtige Form der Spar- oder Investitionsmöglichkeit für sich zu finden, sich dabei mit Usern auszutauschen und so die richtigen Finanzentscheidungen treffen zu können. „Viele Menschen legen Wert auf einen sicheren Zinssatz auf eine bestimmte Zeit, diese Nutzer sind sicherlich

mit einem klassischen Sparbrief mit guter Verzinsung gut bedient“, so Matthias Kröner, Sprecher des Vorstands der Fidor Bank AG. „Für Nutzer, die nach einer höheren Rendite streben und dabei auch ein größeres Risiko in Kauf nehmen, sind die neuen Social Trading Angebote eine echte Alternative zum klassischen Aktiendepot, zu dem Verbraucher ohnehin wenig Vertrauen haben.

### **ayondo Social Trading – Folgen Sie Top-Tradern bereits ab 100 Euro**

Ein weiterer Vorteil: Top-Trader haben ihre Emotionen, ihr Geld- und ihr Risikomanagement im Griff und agieren entsprechend diszipliniert. Die Übersicht behalten Nutzer zudem jederzeit durch die Darstellung ihres ayondo Kontostands sowie der Gewinn und Verlust-Kennzahlen im Finanzstatus des FidorPay-Kontos. Somit behalten Fidor Kunden immer einen Überblick über ihre aktuelle Vermögenslage.

### **Brokertainment Social Trading - Spielerisch den Gang an die Börse erlernen**

Börse-Neulinge können bei Brokertainment ([www.brokertainment.de](http://www.brokertainment.de)), der eigenen Börsenplattform der Fidor Bank, ein sicheres Gespür für Wertpapiere entwickeln und dabei auf den Spaßfaktor setzen. Nutzer können unkompliziert mit kleinen Beträgen ab 1 EUR auf den Kursverlauf setzen oder über die sogenannte „StockBattle“ gegeneinander antreten. Es stehen zudem zahlreiche weitere innovative Echtgeldbörsenspiele zur Verfügung, die ständig um neue Spielideen erweitert werden. Hinter allen diesen Finanzinstrumenten steckt die Idee, Micro-Investments mit begrenztem Maximal-Risiko tätigen zu können.

### **Weitere Entwicklung**

Die Fidor Bank baut das FidorPay-Konto stetig zum ersten bedürfnisorientierten Finanz-App Marktplatz Deutschlands aus und wird dabei im Bereich Social Trading weitere App-Partnerschaften eingehen, aber auch darüber hinaus Finanzspezialisten unterstützen, die ihre Dienstleistungen der Fidor Community im Rahmen von App-Partnerschaften anbieten.

### **Über FidorPay-Konto:**

Das FidorPay Konto ist ein Online Giro-Konto, mit 1,2% Guthabenverzinsung und vielen Konto-Apps verschiedener Finanz-Spezialisten. Klassische Banking-Apps zu Spar- oder Kreditangeboten gehören dabei genauso zum Leistungsspektrum wie innovative Banking Apps für Social Payment, Crowdfunding, Social-Funding oder -Trading sowie P2P-Leihen oder -Anlagen. Fidor Bank stellt mit dem FidorPay Eco-System die Plattform für ein offenes und transparentes Banking und fördert den Austausch der Nutzer in der Fidor Community, um Finanzentscheidungen besser treffen zu können.

### **Über Fidor Bank AG:**

Die Fidor Bank AG (<http://www.fidor.de>) ist eine in Deutschland lizenzierte internet-basierte Direktbank. Mit dem FidorPay-Konto richtet sich die Bank an Privat- und Geschäftskunden. Als Erstbank-Verbindung bietet das FidorPay Konto die Verbindung aus klassischem Kontoangebot sowie Internet-Payment und innovativem Banking-Angebot. Das Angebot an die Geschäftskunden umfasst ausgewählte Finanzierungsprodukte sowie ein speziell für den e-Commerce geschaffenes FidorPay Geschäftskonto. Die Fidor Bank AG nutzt konsequent die Wirkmechanismen des Web 2.0. Für Interaktion und Kommunikation mit Nutzern nutzt die Bank neben der eigenen Community alle gängigen Social Media Plattformen, beispielsweise:

- YouTube (<http://www.youtube.com/user/FidorCommBanking>)
- Facebook (<http://www.facebook.com/fidorbank>)
- Twitter (<http://www.twitter.com/ficoba>)
- XING (<https://www.xing.com/net/ficoba>)

**FIDOR Bank AG:** Nick Riegger | Sandstraße 33 | 80335 München | Germany

Tel.: +49 [0] 89-189 085-157 | Fax: +49 [0] 89-189 085-199 | [info@fidor.de](mailto:info@fidor.de)